

Name (Person)

Kunze, Emil

GND-Nummer

116613653

Lebensdaten (kurz)

1901-1994

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologe

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1901-12-18

Geburtsort

[Dresden](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1994-01-13

Sterbeort

[Pullach im Isartal](#)

Schriftprobe

Prof. Dr. Emil Kunze
Deutsches Archäologisches Institut
Athen, Phidiasstr. 1

Tgb. Nr. 2/82

26.9.51

x. Ht. München - Solln
Sollnerstr. 25
24.9.1951

Sehr verehrter Herr Kollege,

Ich habe es sehr bedauert, dass ich Sie bei meinem kurzen Aufenthalt in Frankfurt am 15. u. 16. Sept. nicht angetroffen habe und dass es mir auf der Rückreise von Bonn nicht möglich war, in Frankfurt zu unterbrechen. Da ich Donnerstag nach Griechenland zurückkehre, war meine Zeit zu sehr gedrängt. So möchte ich nur den Wunsch aussprechen, dass sich bald eine günstigere Gelegenheit zu einer Begegnung bietet, und Sie bitten, bis dahin meine besten Wünsche und, vorerst noch unbekannterweise, freundliche Grüsse entgegenzunehmen. Mit den besten Empfehlungen

Ihr
sehr ergebener
Emil Kunze

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1715764>

Ausbildung

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1926

Abschluss-Ort

[Leipzig](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Kretische Arbeiten in getriebener Bronze aus früharchaischer Zeit

Betreuer/in

[Studniczka, Franz \(1860-1929\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1937

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1929

bis

1933

Ort der Anstellung

Athen

Arbeitgeber (Institution)

Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von

1935

bis

1937

Ort der Anstellung

München

Arbeitgeber (Institution)

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

Art der Beschäftigung

Grabungsleiter/in

von

1938

bis

1942

Ort der Anstellung

Olympia

Art der Beschäftigung

Professor/in

von

1942

bis

1945

Ort der Anstellung

Strasbourg (dt. Straßburg)

Arbeitgeber (Institution)

Reichsuniversität Straßburg (1941-1945)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Als Honorarprofessor

von

1946

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1951

bis

1966

Ort der Anstellung

[Athen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Athen](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Als Honorarprofessor

von

1972

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften in Göttingen \(1941-2001\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1951

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1952

bis (Ende Mitgliedschaft)

1968

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1968

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[British Academy \(London\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1971

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-813

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1953-1956

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-813>

Kommentar

iDAI.archies

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Kunze, E. \(1931\). Kretische Bronzereliefs. W. Kohlhammer.](#)

Literaturverweis

[Olympische Forschungen. \(1944\). W. de Gruyter.](#)

Literaturverweis

[Kunze, E. \(1991\). Beinschienen. de Gruyter.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Heilmeyer, W.-D. \(1994\). Athen und Olympia. Zum Tode des Archäologen Emil Kunze. In Antike Welt, 25,1-4 \(1994\).](#)

Literaturverweis

[Krelinger, U. \(1995\). Schriftenverzeichnis Emil Kunze. Mitteilungen Des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, 110 \(1995\).](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Emil_Kunze

Kommentar

Wikipedia